

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0 4 1 8 / 2 0 2 4 / B V**

Datum:  
07.01.2025

Federführung:  
Dezernat III, Amt für Mobilität

Beteiligung:

Betreff:

**Berufung eines Mitglieds des Fahrgastbeirates als nicht gemeinderätliches beratendes ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität (AKUM)**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	29.01.2025	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	19.03.2025	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	09.04.2025	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Es wird empfohlen, ein Mitglied des Heidelberger Fahrgastbeirates als nicht gemeinderätliches beratendes ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität (AKUM) zu berufen.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>Sitzungspauschale über die Sitzungsdienste pro Sitzungsteilnahme</li></ul>	26

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die CDU-Fraktion beantragte am 28.10.2024 ein Mitglied des Fahrgastbeirates als nicht gemeinderätliches beratendes ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität (AKUM), analog zu den Mitgliedern des Jugendgemeinderates, des Beirats von Menschen mit Behinderungen und des Migrationsbeirates, zu berufen. Die Verwaltung befürwortet den Antrag.

## Begründung:

Der Fahrgastbeirat berät die für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Stadtgebiet Heidelberg Verantwortlichen (Aufgabenträger, Verkehrsunternehmen, Verkehrsverbund Rhein-Neckar) und die Stadt Heidelberg in allen Fragen des ÖPNV.

Die CDU-Fraktion beantragte am 28.10.2024 ein Mitglied des Fahrgastbeirates als nicht gemeinderätliches beratendes ordentliches Mitglied in den AKUM, analog zu den Mitgliedern des Jugendgemeinderates, des Beirats von Menschen mit Behinderungen und des Migrationsbeirates, zu berufen.

Die Verwaltung begrüßt eine Berufung und schlägt vor, folgende Mitglieder zu berufen: Andreas Dill oder Ralf Kelle (beide Mitglieder des Sprechergremiums).

Eine der beiden Personen soll, je nach zeitlicher Verfügbarkeit, am oben genannten Ausschuss teilnehmen.

### Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Eine Beteiligung ist nicht erforderlich, da die Belange von Menschen mit Behinderungen nicht betroffen sind. Zwei Mitglieder des Fahrgastbeirates sind Teil des Arbeitskreises Barrierefreies Heidelberg.

### Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes		
Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 3	+	Bürger/innen Beteiligung und Dialogkultur fördern
<b>Begründung:</b>		
Beteiligungsmöglichkeit an der inhaltlichen und qualitativen Entwicklung des ÖPNV in Heidelberg		
<b>Ziel/e:</b>		
MO 1-7	+	Alle Ziele im Abschnitt Mobilität werden erreicht.
<b>Begründung:</b>		
Attraktiver ÖPNV mit Rückgrat Schiene, umweltgerechter Verkehr, gleichwertige Erschließung im ganzen Stadtgebiet.		
2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:		
Keine		

gezeichnet  
Raoul Schmidt-Lamontain